

01



Werkzeug und Material für den individuellen Ohrabdruck

02



Visueller Check

03



Gehörkanal wird mit einem Polymer verschlossen

04



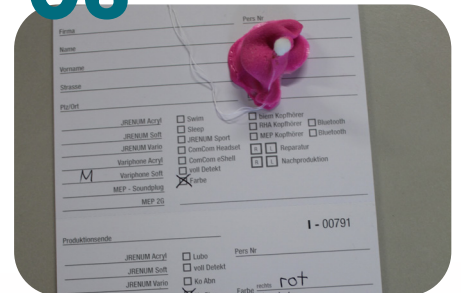
Techniker füllt Ohrmuschel mit medizinischem Silikon

05



Silikon wird mit dem Polymer aus dem Ohr genommen

06



Individuelle Auftragserfassung

07



Abdrücke werden mittels 3D-Scanner digitalisiert und modelliert

3D-Daten der Abdrücke werden für fünf Jahre archiviert

Anschliessend mit einem anti-allergenen Lack überzogen

Mit Personalnummern eingraviert

Einsatz der Filter in das Gehäuse

08



Zum Schluss sterile Reinigung und Verpackung

09



Überprüfung der Dichtigkeit des Sitzes (seal check) und individuelle Beratung zum Gebrauch und Pflege